



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Friedrich Strube

Protokollführung: Cederik Krebs

24. Oktober 2023, 17 Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Daniel Petrasch, Lilly Engbrecht, Alexander Kazatsky [Kalex], Friedrich Strube, Jurek Völp, Noah Eichhorn, Lina Krings, Frederike Menn, Leon Machunze, Cederik Krebs[Cedi], LCFA (ab 17:23 bis 18:10), Martha Finke (ab 17:47)

Weitere Anwesende: Marcel Bartel (bis 17:49), Günther Heemann, Hanna Schulteis, Maximilian Moczarski, Pascal Hollekamp

Nächste Sitzung: Dienstag, 31.10.2023, 17 Uhr c.t. in NB 02/174

Tagesordnung

TOP 1 Organisatorisches

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

TOP 3 Post

TOP 4 Berichte

TOP 5 Erstifahrt

TOP 6 SMP/FS an Schulen

TOP 7 E-Mail Verteiler

TOP 8 Möbel

TOP 9 ZaPF

TOP 10 TV-Stud

TOP 11 Vollversammlung

TOP 12 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Cedi wird als Protokollführung vorgeschlagen. Mit 3 Gegenstimmen angenommen.
Friedrich wird als Sitzungsleitung vorgeschlagen. Mit 2 Gegenstimmen angenommen.

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Im Protokoll der letzten Sitzung wird der Antrag ergänzt, in welchem der Weihnachtsfeier 800 Euro zugewiesen wurden. Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Sitzung von vor 3 Wochen wird mit redaktionellen Änderungen einstimmig angenommen.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird vorgelegt:

TOP 1: Organisatorisches

TOP 2: Anfragen an den Fachschaftsrat

TOP 3: Post

TOP 4: Berichte

TOP 5: Erstifahrt

TOP 6: SMP/FS an Schulen

TOP 7: E-Mail Verteiler

TOP 8: Möbel

TOP 9: ZaPF

TOP 10: TV-Stud

TOP 11: Vollversammlung

TOP 12: Verschiedenes

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

Uns hat per FS-Rat Verteiler eine Petition erreicht, welche sich dafür einsetzt, dass wir entgegen der Entscheidung der Universität weiterhin unsere RUB-Mail auf ewig behalten können. Nun stellt sich die Frage, ob wir diese an unseren FS Verteiler weiterleiten.

Antrag Lina: „Weiterleitung der E-Mail oder des Inhalts der E-Mail über die üblichen Fachschaftskanäle.“

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Post

Friedrich hat Post an Frederike. Es ist der unterschriebene Mietvertrag für die Erstifahrt. Schade nur, dass Frederike nicht weiß wo sie es jetzt abheften soll. Frederike hat Post an Leon. Es ist der von Friedrich unterschriebene Mietvertrag. Er findet bestimmt Platz in einem Ordner dafür.

Es gibt weitere (sehr überraschende) Post: Werbung von Edeka-Foodservices. Alle sind genervt, LCFA versichert jedoch, man könne die Werbung nicht abbestellen. Leider kam Friedrichs Postkarte aus Israel immer noch nicht an.

TOP 4 Berichte

a) Berichte aus den Gremien

FSVK ist ausgefallen

Der Fakultätsrat hat getagt. Es gibt eigentlich nichts spannendes zu erzählen merkt Friedrich.

Per se kein Gremium, aber die Dozierenden-Postersession der Erstis fand statt und Lilly ist aktiv dabei die Kritiken für die Veranstaltung zu sammeln. In einem baldigen Gespräch werden diese Kritikpunkte besprochen.

b) Berichte aus den Arbeitskreisen

AK FS an Schulen hat getagt und wurde damit offiziell wiederbelebt. Schauen wir mal was wird.. *was wird*. Wir freuen uns.

TOP 5 Erstifahrt

Es gibt einen Pitch von Marcel: er möchte gerne mit auf Erstifahrt. Leider sind alle Plätze bereits besetzt und er ist nur auf der Warteliste. Also möchte er als Orga mitkommen in einer von ihm neu erfundenen Aufgabe: Belästigungsbeauftragter. Die Aufgabe hatte zunächst einen sehr obszönen Namen, den wir an dieser Stelle jedoch nicht erwähnen werden. Aufgrund von früherer Erfahrung geht er davon aus es brauche jemand, welcher sich akut um sexuelle Entblößung kümmert. Darin hat er bereits Erfahrung und möchte diese für Gutes nutzen. Ebenfalls war er bereits mal auf einer Erstifahrt an diesem Ort vor zwei Jahren. Damit kann er auf alle

Stolperstellen (wortwörtlich) aufmerksam machen. Es gibt lauten Beifall für diesen Pitch. Es folgt, dass die Sitzungsleitung einen GO-Antrag zur Schließung des Themas überhört, sodass zunächst das Thema weiter beredet wird. Nachdem Günther, der Antragssteller, bemerkt, dass er überhört wurde weist er nun mehrmals darauf hin, er habe einen GO-Antrag gestellt und dieser muss bearbeitet werden. Es wird daraufhin über seinen Antrag abgestimmt. Dieser wird mit 5 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen abgelehnt. Das Thema geht somit zunächst weiter. Lustigerweise sind sich jedoch fast alle einig, dass dieses Thema geschlossen werden sollte. Also wird Marcells Pitch abgelehnt und traurig verlässt er damit die Sitzung.

TOP 6 SMP/FS an Schulen

Friedrich möchte diesen TOP um nur kurz etwas anzubringen, also wird ihm gespannt zugehört. Es gab ein Gespräch mit Masha über die Idee hinter SMP und der Erfolg des Konzepts. Die Idee ist ganz einfach die Anwerbung neuer Studierender für die Physik. Das läuft irgendwie nicht so gut, da die Hälfte der Anwesenden bereits Studierende sind und der Rest entweder nicht zur Zielgruppe gehört oder nur mitkommt, da sie mit Leuten da sind, die bereits Physik studieren. Man möchte also, wie wir ja auch, mehr Schüler*innen ansprechen. Wieso also nicht SMP und FS an Schulen fusionieren, fragt sich Friedrich. Quasi ein FSMP an Schulen. Günther erwähnt, komplett unvoreingenommen, dass das ZDI oft an Schulen ist und vielleicht dort Werbung für das SMP machen könnte. Glücklicherweise ist Martha auch vor kurzem gekommen und kann nun nachträglich ihren Bericht zum Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit abgeben. Die Werbung für SMP sei sehr dürftig und wenn sie existiert trägt sie so gut wie keine Früchte. SMP selber soll aber nicht abgeschafft werden, weil es immer schon da ist. Über die Zielgruppe ist man sich im Ausschuss auch selber nicht einig. Smart, man kann nicht davon sprechen, dass SMP nichts taugt, wenn man nicht festsetzt wofür es überhaupt da ist. Man ist sich im Rat einig, SMP ist grad irgendwie quatsch. Hoffentlich wird das bald wieder besser. Apropos SMP, denkt sich ein weiser Student.

Antrag Jurek: „20 Euro für die letzten SMPs nachbeantragen.“

Einstimmig angenommen.

TOP 7 E-Mail Verteiler

Es wurde entdeckt, dass in unserem E-Mail Verteiler für die Studierenden nur ca. 40 Studierende eingetragen sind. Woran könnte das liegen? Manch einer kam auf die Idee, es läge an der Vielzahl von Werbung, welche die wichtigen Informationen überschatten. Dies könnte verbessert werden, indem die Moderation weniger solcher Inhalte weiterleitet. Das ist nur schwierig, da man nicht immer weiß, welche Informationen aussortierbar sind, also lieber zu viel durchkommen lassen, als zu wenig. Schnell ist man sich einig, dass das nächste IT-Team so ein Konzept ausarbeiten muss. Schade nur, dass man trotz einer Einigung darüber, dass es ein Problem ist und dass man auf dieser Sitzung kein Konzept ausarbeiten kann, weiter diskutiert. Nach einer schönen Runde Echokammer fällt Günther auf, dass wir uns ja alle einig sind und beantragt die Schließung der Redeliste. Ohne Gegenrede und ohne

Wünsche auf die Redeliste zu kommen ist diese nun geschlossen.

TOP 8 Möbel

Eine unbenannte Person schreibt gerade Bachelor-Arbeit und hat daher ein Büro bekommen. Person braucht einen Stehtisch in ihrem Büro aufgrund gesundheitlicher Probleme. Chefin der Person empfiehlt der Person die Stabsstelle für Arbeitsmedizin und Sozialberatung anzuschreiben, welche dafür zuständig sind. Diese schreiben der Person, sie solle sich einfach selber einen kaufen und Zuhause hinstellen. Lustig für unser kurzes Vergnügen, aber sehr blöd für die Person. Zum Glück ist die Chefin der Person sehr lieb und hat ihr einen Stehtisch besorgt, da die Uni die Stehtische sogar schon besitzt, man also nichtmal mehr welche anschaffen müsste. Günther empfiehlt uns nun unsere Geschäftsführung zu fragen, was man nun tun sollte, damit so etwas nicht mehr passiert. (Um ihn einmal wörtlich zu zitieren: wir sollen zur Geschäftsführung gehen und sagen „wäh? wäääh?!“)

Antrag Martha: „5 Euro für eine neue Kaffeedose, die alte geht echt nicht mehr.“ (die Alte (Kaffeedose, nicht Martha) beinhaltet als rassistisch aufnehmbare Motive) Einstimmig angenommen.

TOP 9 ZaPF

Freitag beginnt die ZaPF in Düsseldorf 🇩🇪. Wir schicken 7 Leute nach Düsseldorf. Wenn noch jemand Bock hat zu helfen, Düsseldorf ist nur eine Stunde entfernt. Katha und Lilly kriegen die Verwaltungsmacht unserer Stimme bei den Gremien auf der ZaPF. Es wird daran erinnert, dass der FSVK-Antrag zur Übernahme der Teilnehmerbeiträge frühzeitig gestellt wird.

TOP 10 TV-Stud

Friedrich, der alte Politiker, informiert über die in zwei Tagen startenden Tarifverhandlungen, bei welchen Studierende mit berücksichtigt werden. Der Lohn für SHKs und WHBs soll sich so beträchtlich erhöhen. Daher hat der TV-Stud ein Schreiben veröffentlicht in welchem auf die bisherigen Rechte von SHKs und WHBs aufmerksam gemacht wird und wofür sie sich einsetzen.

Antrag Friedrich: „Wir verbreiten das Schreiben von TV-Stud über unsere Fachschaftskanäle und unterstützen die Initiative.“ Einstimmig angenommen.

TOP 11 Vollversammlung

Sitzungsleitung: Friedrich

Wahlleitung: Günther

Es soll wieder die Option gestellt werden die Vollversammlung auf Englisch abzuhalten, sollten Internationals da sein. Es hat sich bisher noch kein*e Protokollant*in

gefunden. Es wurde sich über den aktuellen Protokollanten (welcher zum ersten Mal ein Protokoll schreibt :(() die gesamte Sitzung (spaßeshalber) beschwert und sich gewünscht, er würde das Protokoll der VV nicht schreiben. Daher hat er Lust bekommen das Protokoll für die VV zu schreiben und meldet sich freiwillig als Tribut.
Protokollführung: Cedi

Aktuelle Kandidaturen (alphabetisch nach Nachnamen sortiert): Leider kann uns

1. Noah Eichhorn	6. Leon Machunze
2. Lilly Engbrecht	7. Maximilian Moczarsky
3. Alexander Kazatsky	8. Daniel Petrasch
4. Cederik Krebs	9. Jaron Schönwitz
5. Leon Kirchmayer	10. Friedrich Strube

Frau Prof. Dr. Fritsch unseren Wunsch nicht erfüllen die Vorlesung und Globalübung zu tauschen, aufgrund personeller Probleme bei dieser Idee. Schade.

TOP 12 Verschiedenes

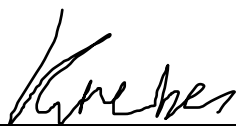
Es wird die Idee angebracht, man könne eine Untergruppe in der Fachschafts-Whatsapp Gruppe machen, in welcher die Gruppenlinks für Wahlmodule gesammelt werden. Dies würde das Finden dieser einfacher machen. Ein Meinungsbild ergibt, dass die Mehrheit gegen eine solche Untergruppe ist.

Eine Untergruppe in welcher die Studis sich Praktikumpartner suchen können soll aufgemacht werden. Das sogenannte Praktikums-Grindr. Dies wird in einem Meinungsbild einstimmig akzeptiert.

Letzte Woche haben wir über die Möglichkeit gesprochen, einen Overleaf-Server zu hosten. Leider war Jurek nicht da, und wir anderen sind was Technik angeht ein bisschen dumm. Also erklärt uns Jurek nun was er meinte. Wenn wir einen Overleaf-Server hosten würden alle die von diesem aus Overleaf benutzen kein Overleaf-Premium mehr brauchen für die Premium Vorteile. Cooler wäre es, wenn die Fakultät das ganze macht und nicht wir über unseren Gammel-Computer. Das wäre für die Fakultät auch kosteneffizienter, da so die Lehrstühle keine teuren Overleaf-Lizenzen mehr kaufen müssten. Daher redet Jurek mit Malte über die Möglichkeit der Realisierung dieses Vorhabens.

Ende: 19:07 Uhr

Bochum, 24. Oktober 2023



Protokollführung